

Exotische Optionsscheine

Zehnkomanull oder Nullkomanix?

Inline-Optionsschein

 <p>10€</p>	<p>Fester Auszahlungsbetrag</p> <p>10 Euro, sofern die beiden Barrieren nicht berührt werden</p>	<p>Barriere</p> <p>oben und unten</p>	<p>Markterwartung</p> <p>seitwärts</p>	<p>Anlagehorizont</p> <p>kurzfristig, bis etwa 1 Jahr</p>	<p>Risiken</p> <p>Totalverlust bei Berührung einer der beiden Barrieren</p>	<p>0€!</p>

Inline-Optionsscheine eignen sich grundsätzlich für Anleger, die von seitwärts tendierenden Kursen eines Basiswerts ausgehen und daran gehebelt partizipieren möchten. Dabei gilt das Alles-oder-Nichts-Prinzip: Anleger erhalten entweder den Auszahlungsbetrag von 10 Euro oder sie erleiden einen Totalverlust.

Auszahlung: 10 Euro oder nichts

Ein Inline-Optionsschein zahlt bei Fälligkeit einen festen Auszahlungsbetrag von 10 Euro, sofern während der Laufzeit weder die obere noch die untere Barriere berührt oder durchschritten wurde. Sollte der Kurs des Basiswerts während der Beobachtungsperiode dagegen die obere Barriere berühren oder überschreiten oder die untere Barriere berühren oder unterschreiten, dann verfällt der Inline-Optionsschein sofort nahezu wertlos.

No-Touch-Optionsschein

 <p>10€</p>	<p>Fester Auszahlungsbetrag</p> <p>10 Euro, sofern die Barriere nicht berührt wird</p>	<p>Barriere</p> <p>unten (Call) bzw. oben (Put)</p>	<p>Markterwartung</p> <p>seitwärts/aufwärts (Call) seitwärts/abwärts (Put)</p>	<p>Anlagehorizont</p> <p>kurzfristig, wenige Monate</p>	<p>Risiken</p> <p>Totalverlust bei Berührung der Barriere</p>	<p>0€!</p>

No-Touch-Optionsscheine eignen sich für Anleger, die an seitwärts tendierenden Kursen eines Basiswerts partizipieren möchten und davon ausgehen, dass der Basiswert eine bestimmte Kursschwelle nach unten (Call) oder nach oben (Put) bis zum Laufzeitende nicht berühren wird. Im Gegensatz zu klassischen Call- oder Put-Optionsscheinen muss der Basiswert also nicht unbedingt steigen bzw. fallen, damit Anleger die maximal mögliche Rendite erreichen. Dabei gilt das Alles-oder-Nichts-Prinzip: Anleger erhalten entweder den Auszahlungsbetrag von 10 Euro oder sie erleiden einen Totalverlust.

Auszahlung: 10 Euro oder nichts

Ein No-Touch-Call-Optionsschein ist mit einer Barriere ausgestattet, die unterhalb des Kurses des Basiswerts zum Zeitpunkt der Emission liegt. Es zahlt bei Fälligkeit einen festen Auszahlungsbetrag von 10 Euro, sofern während der Laufzeit diese Barriere weder berührt noch unterschritten wurde. Sollte der Kurs des Basiswerts jedoch die Barriere berühren, dann verfällt der No-Touch-Optionsschein sofort nahezu wertlos.

Ein No-Touch-Put-Optionsschein ist mit einer Barriere ausgestattet, die oberhalb des Kurses des Basiswerts zum Zeitpunkt der Emission liegt. Es zahlt bei Fälligkeit einen festen Auszahlungsbetrag von 10 Euro, sofern während der Laufzeit diese Barriere weder berührt noch überschritten wurde. Sollte der Kurs des Basiswerts jedoch die Barriere berühren, dann verfällt der No-Touch-Optionsschein sofort nahezu wertlos.





Preisfaktoren

Marktentwicklung

Die Entfernung des Basiswertkurses von der/den Barriere(n) ist ein wesentlicher Faktor der Preisbildung: Je weiter der aktuelle Basiswertkurs von der Barriere entfernt ist, desto unwahrscheinlicher ist ihre Berührung und desto höher liegt damit der Preis eines Inline- bzw. No-Touch-Optionsscheins.

Volatilität

Ein weiterer wichtiger Preisfaktor ist die Schwankungsbreite (Volatilität) des Basiswerts: Ein stark schwankender Basiswert wird eher auch eine weit entfernte Barriere berühren als einer, der nur geringfügige Schwankungen aufweist. Ganz im Gegensatz zu klassischen Call- oder Put-Optionsscheinen wirkt sich daher eine steigende Schwankungsbreite grundsätzlich negativ, eine fallende hingegen positiv auf den Preis eines Inline- bzw. No-Touch-Optionsscheins aus.

Laufzeit

Neben Basiswertkurs und Schwankungsbreite bestimmt auch die Laufzeit wesentlich den Wert exotischer Optionsscheine. Mit täglich sinkender (Rest-)Laufzeit nimmt auch die Wahrscheinlichkeit des Erreichens einer entfernten Barriere ab. Im Gegensatz zu klassischen Call- oder Put-Optionsscheinen kommt es also von einem Handelstag auf den nächsten zu einem Zeitwertgewinn, der gegen Ende der Laufzeit immer stärker ausfällt. Bei unveränderten Basiswertkursen nähert sich der Preis eines exotischen Optionsscheins immer weiter dem maximalen Auszahlungsbetrag an.



Risiken

- Kursrisiko: Verlust des eingesetzten Kapitals, wenn die Barriere berührt wird.
- Währungsrisiko: Da die Währung des Basiswerts nicht notwendigerweise mit der Abwicklungswährung des Optionsscheins übereinstimmt, können Anleger sowohl während der Laufzeit als auch zum Laufzeitende dem Risiko nachteiliger Wechselkursänderungen ausgesetzt sein.
- Emittenten-/Bonitätsrisiko: Bei Zahlungsunfähigkeit des Emittenten besteht das Risiko des Totalverlustes des eingesetzten Kapitals.

Disclaimer

© Deutsche Bank AG 2017, Stand: 29.08.2017.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich um eine Werbemitteilung.

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar. Die vollständigen Angaben zu den Wertpapieren einschließlich der Risiken sind den jeweiligen Basisprospekten, nebst etwaiger Nachträge, sowie den jeweiligen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Der Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen stellen das allein verbindliche Verkaufsdokument der Wertpapiere dar. Anleger können diese Dokumente sowie Kopien der Satzungen und die jeweiligen, zuletzt veröffentlichten Jahres- und Halbjahresberichte bei der Deutsche Bank AG, Mainzer Landstraße 11-17, 60329 Frankfurt am Main (Deutschland) kostenlos in Papierform und deutscher Sprache erhalten und unter www.xmarkets.de herunterladen.

Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung der Deutsche Bank AG wieder, die sich ohne vorherige Ankündigung ändern kann.

Wie im jeweiligen Basisprospekt erläutert, unterliegt der Vertrieb der in dieser Publikation genannten Wertpapiere in bestimmten Rechtsordnungen Beschränkungen. So dürfen die hierin genannten Wertpapiere weder innerhalb der USA noch an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässigen Personen zum Kauf angeboten oder an diese verkauft werden.

Dieses Dokument und die in ihm enthaltenen Informationen dürfen nur in solchen Staaten verbreitet oder veröffentlicht werden, in denen dies nach den jeweils anwendbaren Rechtsvorschriften zulässig ist. Der direkte oder indirekte Vertrieb dieses Dokuments in den USA, Großbritannien, Kanada oder Japan, sowie seine Übermittlung an oder für Rechnung von US-Personen oder in den USA ansässige Personen, sind untersagt.

Wertentwicklungen der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Kontakt
Deutsche Bank AG
X-markets
Mainzer Landstraße 11-17
60329 Frankfurt am Main

x-markets.team@db.com
www.xmarkets.de
Hotline: +49 69 910-38807



Handelszeiten Inline- und No-Touch-Optionsscheine

8:00 bis 20:00 Uhr – Edelmetalle und Währungen
9:00 bis 20:00 Uhr – Brent und WTI Crude Oil Future

